

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 45 vom 02.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Westküste der Insel Hiddensee liegt ein schmaler Gürtel aus zusammengeschobenem und aufgedrückt, bis zu 30 cm dicken Eis. In der Pommerschen Bucht treibt im Süden Neueis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen und auf der Innenförde kommt unbedeutendes Randeis vor, das Fahrwasser ist eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei tritt im innersten Teil 5-10 cm dickes Eis auf, zwischen Missunde und Kappeln treiben einzelne Eisschollen, weiter bis Schleimünde liegt dünnes Randeis.

Eckernförder Bucht: Eisfrei.

Kieler Bucht: Der Hafen Heiligenhafen ist bis auf unbedeutende Eisreste eisfrei.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt kommt dünnes Randeis vor.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen lockeres 5-8 cm dickes Eis, weiter bis Timmendorf liegt östlich der Linie Fauler See – Walfisch – Grasort dünne Eisdecke, im Fahrwasser treiben örtlich 3-4 cm dicke Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow kommt dichtes bis lockeres dünnes Eis, in den Seehäfen dünnes Randeis vor, im Seekanal treiben einzelne dünne Eisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund sehr dichtes etwa 10 cm dickes Eis. Im Hafen Stralsund kompaktes 5-10 cm dickes Eis, im Strelasund bis Palmer Ort 5-10 cm dickes Randeis, weiter bis Freesendorfer Haken kommt im Fahrwasser dichtes, bis zu 15 cm dickes Eis, im Osttief sehr lockeres Neueis vor.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen sehr lockeres dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde lockeres, weiter bis Ruden sehr lockeres dünnes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre tritt in den Randbereichen Neueis auf.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck treiben einzelne dünne Eisschollen. In der Dänischen Wiek liegt eine Eisdecke unterschiedlicher Dicke, vor der Hafeneinfahrt offene Ställe, im Uferbereich treten etwa 1 m hohe Eisaufschübe auf. Im Hafen Greifswald-Ladebow kompaktes 5-15 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt zusammenhängendes 20 cm dickes Eis, im Süden kommt im Küstenbereich dichtes 5-15 cm dickes Treibeis, sonst lockeres bis sehr lockeres dünnes Eis vor.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt, sonst tritt örtlich Neueis auf.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, im westlichsten Teil kommt offene Stelle vor.

Aussichten bis 06.02.2011

=====

Mit mäßigen bis frischen Winden aus überwiegend südwestlichen Richtungen wird in den nächsten Tagen milde Luft in die Küstenbereiche einfließen. Der Eistrückgang wird sich von Westen her rasch fortsetzen. In allen Bereichen mit Eis ist mit einer östlichen bis nordöstlichen Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>